

# Zuversicht für die entscheidenden Spiele

**Tennis** Die Fellbacher Männer können am Sonntag erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung antreten. *Von Gerhard Pfisterer*

Cornelia Rommel, die Mannschaftsführerin des ersten Frauenteam des TEV Fellbach, hat zuletzt am Sonntag gegen den TEC Waldau III (9:0) aufgrund von Schulterproblemen nicht richtig aufschlagen können. Teilweise spielte sie den Ball von unten ins gegnerische Feld – und gewann trotzdem souverän in zwei Sätzen. Das dokumentiert die große Überlegenheit des Aufstiegs kandidaten in der Verbandsliga. Dabei hatte der Trainer Armin Maute diesen Gegner als größten Konkurrenten neben dem TC Lauffen III angesehen. Beide haben die Fellbacherinnen, die am Sonntag (10 Uhr) den TC Freiberg erwarten, aber 9:0 besiegt. „Ich lehne mich soweit aus dem Fenster und sage, dass das der Aufstieg war“, sagt der Coach. „Alle anderen haben jetzt ja schon mindestens eine Niederlage und wir könnten uns wahrscheinlich sogar auch eine Niederlage leisten.“ Es wird aber kaum soweit kommen.

In den zwei bisherigen Partien trat der TEV jeweils mit seiner stärksten Besetzung an. Also mit Janina Scheffbuch, Bonnie Becker und der Tschechin Michaela Pechova aus Pilsen an den Positionen eins bis drei vor Cornelia Rommel. Das wird auch am Sonntag noch einmal der Fall sein. „Zur Absicherung“, wie der Fellbacher Sportwart Peter Seibold sagt. „Wir werden künftig von Woche zu Woche entscheiden, ob Michaela aus Tschechien herkommt.“ Wobei sie am übernächsten Sonntag gegen den TC Winnenden auf alle Fälle mitmischen wird, weil Janina Scheffbuch dann wegen einer Turnierteilnahme fehlt. Alles für den Aufstieg.

Das zweite Fellbacher Frauenteam kämpft dagegen in einer anderen Verbandsliga-Staffel gegen den Abstieg. Vor dem Kellerduell am Sonntag (10 Uhr) beim Tabellenletzten TC Bad Friedrichshall stehen für den Tabellenvorletzten wie für den Gegner drei Niederlagen zu Buche. „Das Spiel müssen wir auf jeden Fall gewinnen,



*Philipp Seibold schlägt am Sonntag wieder in der Oberliga auf.*

Foto: Patricia Sigerist

dann ist noch eine Chance da“, sagt Armin Maute. Dem Liganeuling macht seine Doppelschwäche schwer zu schaffen. Gegen den TC Heilbronn am Trappensee (4:5) und die TSG Backnang (3:6) stand es nach den Einzeln zuletzt jeweils 3:3. „Die Doppel müssen besser funktionieren, um in der Klasse zu bleiben“, sagt Armin Maute.

Die ebenfalls abstiegsbedrohten Männer des TEV Fellbach spielen am Sonntag (10 Uhr) in der Oberliga auch beim TC Bad Friedrichshall – und erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung. Philipp Seibold, der zuletzt die zweite Mannschaft bei der 4:5-Niederlage im Bezirksliga-Spitzenpiel

beim TSC Schwäbisch Hall II verstärkte, rückt wieder ins Team. Zudem steht Sebastian Gayer, der beim 2:7 am Sonntag gegen den Tabellenführer TC Oberstenfeld wegen einer Hochzeit tags zuvor in Dresden erst im Doppel mitmischen konnte, steht ebenfalls wieder voll zur Verfügung. „Ich bin optimistisch, dass wir die nun anstehenden entscheidenden Spiele gewinnen werden – wir sind jetzt schon einen Tick stärker“, sagt Armin Maute. Denn seit Sonntag schlägt der verlässliche Tscheche Jakub Vitek nach einer Schulteroperation wieder an Position zwei für den TEV auf und siegte gleich im Einzel und Doppel.